

Wegweiser für Eltern unserer künftigen Schulanfänger

Liebe Eltern unserer zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger, das letzte halbe Jahr im Kindergarten hat begonnen. Für viele Familien ist dies eine Zeit, in der zahlreiche Fragen auftreten:

- Wie kann ich mein Kind gut auf den Schulstart vorbereiten?
- Ist mein Kind im September schulreif?

Mit diesen Informationen möchten wir Sie unterstützen und Ihnen Orientierung für einen gelungenen Schulstart Ihres Kindes geben.

1

Wichtige Termine



Schuleinschreibung:

11. März 2026

13:45 Uhr bis 16:00 Uhr

Erster Schultag:

15. September 2026

Nähere Informationen zum Ablauf der beiden Termine erhalten Sie rechtzeitig.

2

Rechtliche Grundlagen



Schulpflichtig im Schuljahr 2026/27 sind alle Kinder,

- die im Vorjahr zurückgestellt wurden oder
- die bis zum 30. September 2026 sechs Jahre alt werden (Geburtsdatum: bis einschließlich 30.09.2020).

Einschulungskorridor

Kinder, die im Zeitraum vom **01. Juli bis 30. September 2026 sechs Jahre alt werden**, fallen in den sogenannten **Einschulungskorridor**.

Diese Kinder nehmen wie alle anderen am Anmelde- und Einschulungsverfahren teil.

Nach einer Empfehlung aus dem Kindergarten und einer Beratung durch die Schule entscheiden die **Eltern**, ob ihr Kind im Schuljahr 2026/27 oder erst im folgenden Schuljahr eingeschult wird.

Beratungszeitraum:

23. Februar bis 06. März 2026

Terminvereinbarung: Telefon: 09662 / 700080 oder E-Mail: sekretariat@schule-vilseck.de

Wichtige Frist:

Die schriftliche Mitteilung über eine gewünschte Verschiebung der Einschulung muss **spätestens bis 25. März 2026** bei der Grundschule Vilseck eingehen.

Erfolgt keine Mitteilung, wird das Kind regulär eingeschult.

Hinweise:

- Die Verschiebung der Einschulung ist nur einmal möglich.
- Die Schulpflicht beginnt nach der Verschiebung neu.
- Das Verschiebungsjahr wird nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Wegweiser für Eltern unserer künftigen Schulanfänger

Zurückstellung oder vorzeitige Einschulung

Die Möglichkeit der Zurückstellung oder einer vorzeitigen Einschulung besteht weiterhin.
Die Entscheidung trifft die **Schulleitung** nach einem Beratungsgespräch.

Beratungszeitraum:

23. Februar bis 06. März 2026

Unabhängig davon gilt:

Alle Kinder müssen an der Schule angemeldet werden



3 Schulfähigkeit

Schulfähigkeit umfasst verschiedene Bereiche:

- geistige Voraussetzungen
- soziale Voraussetzungen
- körperliche Voraussetzungen
- emotionale Voraussetzungen
- Alltagskompetenzen

Geistige Voraussetzungen

- Interesse und Neugier für Neues
 - Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer
 - Wahrnehmungs- und Merkfähigkeit
 - Erkennen von Mengen und Zahlen
 - Altersgemäße Sprachentwicklung
- Diese Fähigkeiten werden gefördert durch Bewegung, Spiele, Basteln, Malen, Vorlesen, Puzzles, Memory-Spiele, Würfelspiele, Reime sowie kleine Merkaufgaben im Alltag.

Körperliche Voraussetzungen

Grobmotorik:

- Bewegung im Freien, Turnen, Lauf- und Fangspiele, Klettern, Balancieren, Ballspiele

Feinmotorik:

- Schneiden, Malen, Basteln, Kneten, Falten, Schleifen binden, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen

Wassererfahrungen:

- Sicherer Umgang mit Wasser unter Aufsicht von Erwachsenen
- (gegebenenfalls Schwimmen lernen)

Schul-fähigkeit

Soziale Voraussetzungen

- Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen
- Fähigkeit, sich von Bezugspersonen zu lösen
- Hilfsbereitschaft und Annehmen von Hilfe
- Rücksichtnahme und Regelakzeptanz
- Konfliktfähigkeit ohne Gewalt

Emotionale Voraussetzungen

- Selbstbeherrschung und Frustrationstoleranz
- Offenheit gegenüber Neuem
- Motivation und Anstrengungsbereitschaft
- Selbstvertrauen
- Mitgefühl und Einfühlungsvermögen

Alltagskompetenzen

Ihr Kind sollte zunehmend selbstständig sein bei:

- An- und Ausziehen
- selbstständiger und sauberer Toilettenbenutzung
- Händewaschen
- Gebrauch von Taschentüchern
- Ordnung halten
- Wiedererkennen eigener Dinge
- Kenntnis von Vor- und Nachnamen sowie der Telefonnummer

Übertragen Sie Ihrem Kind Aufgaben, die es selbst bewältigen kann. Geben Sie ihm dafür ausreichend Zeit und zeigen Sie Geduld.

4

Beobachten Sie Ihr Kind

- Wie weit ist die Entwicklung Ihres Kindes fortgeschritten?
- Wo liegen seine Stärken?
- Gibt es Bereiche, die noch gezielt gefördert werden sollten?

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

In einem vertrauensvollen Gespräch unterstützen wir Sie und Ihr Kind auf dem Weg zu einem guten Schulstart.

5

“Schulfähige” Eltern



Schulfähige Eltern

- hören ihrem Kind zu und strahlen Ruhe aus
- lesen viel vor und sprechen über Erlebtes
- zeigen Geduld, Nähe und Wertschätzung
- fördern Bewegung und gemeinsames Spielen
- begrenzen Medienkonsum konsequent
- loben Fortschritte und stärken das Selbstvertrauen
- trauen ihrem Kind Selbstständigkeit zu
- sind Vorbilder im Verhalten
- nehmen bei Unsicherheiten Beratung an
- sind auch nach Schulbeginn zuverlässig für ihr Kind da

*Wir freuen uns auf eine gemeinsame Schulzeit.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!*